

Spass mit Visualisieren: Bildsprache ist im Trend

Aussagekräftige Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Sie sind verständlicher und prägen sich besser im Gedächtnis ein als geschriebener Text. Um das Visualisieren zu lernen, brauchen Sie definitiv kein Zeichnungstalent zu sein.

Mit einem einfachen Bild untermauern Sie Ihre Botschaft. Es gelingt Ihnen, Ihre Zuhörerschaft über verschiedene Sinneskanäle in den Bann zu ziehen. Neben klaren, überzeugenden Präsentationshilfen, können zeichnerisch Prozesse treffsicher aufgezeichnet sowie Pro- und Contra-Diskussionen dargestellt werden. Sie erhalten in diesem Kurs auf praktische Weise vermittelt, wie Sie Ihr Anliegen zeichnerisch auf Flipchart darstellen können. Vermittelt werden das nötige Rüstzeug, Tipps und Tricks. Sie lernen dies in Ihre Arbeitstechnik einzubauen. Das Plakat, das Sie am Kurs gestalten, können Sie bereits für Ihre nächste Präsentation benutzen. Nebst den Kursunterlagen und dem Zugang zum Archiv mit vielen Beispielplakaten, erhalten Sie auch ein Zeichnungs-Starterset. Ideen bildhaft aufzubereiten hat Suchtpotenzial und kann sehr vielseitig eingesetzt werden. Machen Sie den ersten Schritt dazu.

Anmeldungen bitte bis zum 5. Juni an

benevol Graubünden

Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit
Yvonne Menn, Steinbockstrasse 2, 7000 Chur
081 258 45 90, info@benevol-gr.ch, www.benevol-gr.ch

oder

Evang.-ref. Landeskirche Graubünden

Johannes Kuoni, Loëstrasse 60, 7000 Chur
081 257 11 85, johannes.kuoni@gr-ref.ch, www.gr-ref.ch
Online-Anmeldung: www.guidle.com/F9BtAu



Graubünden reformiert
Grischun reformà
Grigioni riformato

ORT

ARGO Wohnheim,
Gartenstrasse 16, 7000 Chur

DATUM

Mittwoch, 19. Juni 2024
09.00 bis 17.00 Uhr

ZIELPUBLIKUM

Alle interessierten und neugierigen Personen. Sie müssen kein Zeichnungstalent sein.

KURSLEITUNG

Gabi Schwiter
Geschäftsführerin
schoenerschulen.ch

KOSTEN

CHF 390
CHF 250 für benevol-Mitglieder und Mitglieder der Evang.-ref. Landeskirche Graubünden
inkl. Mittagslunch und Schreibset.
Für Kirchgemeindevorstände werden die Kosten von der Landeskirche Graubünden getragen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!